

Weiterbildung mit Aussichten und Weitblick

Hochschullehrgang SRM: Standort- und Regionalmanagement

Kempten. Der Hochschullehrgang Standort- und Regionalmanagement (SRM) ist eine Entwicklung der FH Vorarlberg und Schloss Hofen in Zusammenarbeit mit dem ISK Institut für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung in Dornbirn sowie in weiterer Kooperation mit der Universität Konstanz, der Hochschule Liechtenstein und der Hochschule Kempten.

Erstmals wird mit diesem Hochschullehrgang ein umfassendes Bildungsangebot auf akademischem Niveau zum neuen Wissensfeld Standort- und Regionalmanagement angeboten. Vorarlberg hat damit im Bereich des Wissenstransfers zum Thema Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung eine Führungsrolle übernommen.

„Der Lehrgang soll nicht zuletzt auch als Plattform für weitere Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Bereich dieses volkswirtschaftlich dringlichen Wissensgebietes dienen“ betont der Initiator und Leiter des Studienganges, Dr. Gerald Mathis. Den Studenten und Studentinnen wird in einem Mix aus Theorie und Praxis vermittelt, wie in grundlegenden Prozessen von Entwicklungen reagiert wird. Diese Verbindung von Theorie und Praxis wird im Laufe des Studiums anhand der Ausarbeitung von regionalen Masterplänen konkretisiert.



Dr. Dr. Gerald Mathis, Initiator und Leiter des Lehrganges und Leiter des Instituts für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung ISK in Dornbirn

Zielgruppe und Berufsaussichten

Das drei- bzw. viersemestrigere Weiterbildungs- und Masterprogramm wendet sich an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von öffentlichen Verwaltungen, privaten Planungsgesellschaften und Projektentwicklern auf Landes-, Regional- und kommunaler Ebene, Projektmitarbeiter von Baufirmen, Stadt- und Citymarketing Experten, Tourismusprojektmitarbeiter, Architekten und Geographen.

Dieser Hochschullehrgang bietet Karriereaussichten

mit Weitblick: Durch den zunehmenden Bedarf und die wachsende Nachfrage an ausgebildeten und qualifizierten Fachleuten für das Berufsfeld Standort-, Regional- und Citymanagement steht den Absolventen und Absolventinnen ein breites, interdisziplinäres Einsatz- und Berufsfeld zur Verfügung.

Zur Info

- Studiendauer: 3 Semester (Akademischer Standort- und Regionalmanager/Managerin), 4 Semester (Master of Science – MSc – Standort- und Regionalmanagement)
- Lerndesign: berufsbegleitend, Modulaufbau, Lehrveranstaltungen im 2-Wochenrhythmus von Freitag Nachmittag bis Samstag Nachmittag
- Infoabend: Frühjahr 2010
- Beginn: Frühjahr 2011
- Info: www.standortmanagement.eu und www.schlosshofen.at
- Kontakt: Schloss Hofen - Mag. Sabine Reiner, +43 (0)55 74/4930-141, sabine.reiner@schlosshofen.at



„Blick über den Tellerrand“

Andreas Hotz,

Teilnehmer des Lehrgangs Wirtschaftsabteilung / Liegenschaftsverwaltung; Für mich ist es absolut eine Investition in die Zukunft. Denn Standort- und Regionalmanagement als professionelles und nachhaltiges Arbeitsinstrument wird für Kommunen und Regionen immer wichtiger werden. Der bisher sehr praxisorientierte Unterricht und vor allem der „Blick über den Tellerrand“ regen zur Diskussion an und motivieren zur intensiven Beschäftigung mit dem Themenfeld Standort- und Regionalmanagement.

Christian Schiebel,

Lehrgangsteilnehmer Diplom Verwaltungswirt aus dem Landratsamt Oberallgäu; Für das Studium habe ich mich entschieden, weil ich glaube, dass eine professionelle Standortbewirtschaftung gerade in unserer ländlichen Region zukunftsentscheidend sein wird. Mir gefällt besonders der hier verfolgte, interdisziplinäre Ansatz. Außerdem bin ich überzeugt davon, dass mich der intensive Austausch mit den Dozenten und Kommilitonen nicht nur beruflich, sondern auch persönlich weiterbringen wird.



Felix Pfaffen, Dozent und Diplom-Verwaltungswirt: „Die Fragen und das Engagement der Teilnehmer zeigen deutlich: es war höchste Zeit für diesen Studiengang!“

FHV WEITERBILDUNG
SCHLOSSHOFEN

Hochschullehrgang Standort- und Regionalmanagement Ausbildungsvarianten

1. Semester
Lehrveranstaltungen aus Modul A und B

2. Semester
Lehrveranstaltungen aus Modul C und D

3. Semester
Lehrveranstaltungen aus Modul E und F

Projektarbeit Fallstudien Prüfungen

Kommissionelle Abschlussprüfung

1. Semester
Lehrveranstaltungen aus Modul A und B

2. Semester
Lehrveranstaltungen aus Modul C und D

3. Semester
Lehrveranstaltungen aus Modul E und F

4. Semester
Masterarbeit

Projektarbeit Fallstudien Prüfungen

Kommissionelle Abschlussprüfung